

## Sozialhilfe im Kanton Luzern 2009

### **Abgeschwächter Rückgang der Sozialhilfequote**

**Im Jahr 2009 wurden im Kanton Luzern rund 7'800 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt, was 2,1 Prozent der Wohnbevölkerung entspricht. Die Sozialhilfequote ist zum vierten Mal in Folge gesunken, wobei sich der Rückgang deutlich abgeschwächt hat. Weiterhin waren Alleinerziehende und Personen ohne berufliche Qualifikation überdurchschnittlich oft auf Sozialhilfe angewiesen, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Im Jahr 2009 erhielten 7'820 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe, 184 Personen weniger als 2008. Insgesamt wurden 2,1 Prozent der Luzerner Bevölkerung unterstützt (= Sozialhilfequote). Die Zahl der unterstützten Personen nahm im Vorjahresvergleich um 2,3 Prozent ab. Das ist der vierte Rückgang in Folge. Verglichen mit den Abnahmen der Jahre 2006 bis 2008, die jeweils zwischen 3,7 und 6,7 Prozent betrug, verlangsamte sich der Rückgang. Im Lauf des Jahres 2009 wurden 1'750 Dossiers geschlossen, gegenüber 2'310 im Vorjahr. Die mittlere Bezugsdauer (Median) der abgeschlossenen Fälle ist von 13 auf 10 Monate gesunken.

### **Finanzielle Notlage bei Trennung oder Scheidung**

Mit einer Scheidung oder Trennung steigt die Wahrscheinlichkeit, von Sozialhilfe abhängig zu werden. 8,1 Prozent der geschiedenen Frauen und 5,4 Prozent der geschiedenen Männer bezogen 2009 im Kanton Luzern Unterstützungsleistungen der Sozialhilfe. Bei den Verheirateten waren es 1,2 Prozent. 16,5 Prozent aller Haushalte von Alleinerziehenden, aber nur 0,9 Prozent aller Paarhaushalte mit Kindern waren auf Sozialhilfeleistungen angewiesen (= Unterstützungsquoten). 1'158 Elternteile, 5 Prozent mehr als im Vorjahr, entrichteten keine oder erst verspätet ihre Unterhaltszahlungen an die Kinder, sodass die Gemeinden des Kantons Luzern die Alimente für insgesamt 1'510 Kinder und Jugendliche (bis 25 Jahre) bevorschussten.

### **Sozialhilfe deckt fast drei Viertel des Haushaltsbudgets**

Wie bereits im Vorjahr deckten die Sozialhilfeleistungen im Jahr 2009 rund drei Viertel Haushaltsbudgets der unterstützten Privathaushalte (74%). Dieser Anteil ist bei Paaren mit Kindern (66%) und Alleinerziehenden (56%) geringer als bei Alleinlebenden (83%). Unterstützte Haushalte mit Kindern erzielen häufiger Einkommen durch Erwerbsarbeit, Sozialversicherungsleistungen und andere Quellen als Alleinlebende.

### **Gering Qualifizierte häufiger auf Sozialhilfe angewiesen**

Fehlende berufliche Qualifikationen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, auf wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen zu sein, markant. Knapp 50 Prozent der unterstützten erwachsenen Personen verfügten 2009 über keine nachobligatorische Ausbildung. Bei den Schweizerinnen und Schweizern betrug dieser Anteil 40 Prozent, unter den Ausländerinnen und Ausländern 58 Prozent.

Die Sozialhilfequote der Ausländer/innen (5,3%) übersteigt jene der Schweizer/innen (1,5%). Knapp 4'600 Schweizer/innen und gut 3'200 Ausländer/innen waren im Jahr 2009 auf Sozialhilfe angewiesen. 63 Prozent der unterstützten ausländischen Staatsangehörigen waren Bürgerinnen und Bürger eines europäischen Staates (inkl. Türkei).

### **Mehr junge Erwachsene in der Sozialhilfe**

Wenn jungen Erwachsenen der Einstieg ins Berufsleben nicht oder erst verzögert gelingt, kann dies ihre finanzielle Selbstständigkeit gefährden. Die Sozialhilfequote der 18- bis 25-Jährigen ist in Folge der konjunkturellen Lage innert Jahresfrist von 2,4 Prozent auf 2,6 Prozent gestiegen und lag damit deutlich über dem kantonalen Durchschnitt von 2,1 Prozent. Über dem kantonalen Mittel lagen auch die Quoten der 36- bis 55-Jährigen und der unter 18-Jährigen; in diesen Altersgruppen sind häufig Alleinerziehende und ihre Kinder vertreten.

#### **Schweizerische Sozialhilfestatistik**

Die Schweizerische Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik hat zum Ziel, gesamtschweizerische, kantonale und regional vergleichbare Informationen zur Sozialhilfe zu liefern. Diese Informationen bilden eine wichtige Grundlage für die Sozialpolitik des Bundes und der Kantone. Im Einzelnen liefert die Sozialhilfestatistik Informationen zu Bestand und Struktur der Bedürftigen, zu deren Problemlage und zur Dynamik beziehungsweise Dauer des Leistungsbezugs. Die jährliche Erhebung in den Zentralschweizer Kantonen führt die zentrale Statistikstelle des Kantons Luzern LUSTAT im Auftrag des Bundesamtes für Statistik durch.

#### **Sozialhilfequote**

Die Sozialhilfequote ist definiert als Anteil der unterstützten Personen an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss ESPOP (definitive Daten des Vorjahres).

#### **Unterstützungsquote**

Die Unterstütsungsquote gemäss derzeit geltender Definition des Bundesamtes für Statistik entspricht dem Anteil der Fälle/Unterstützungseinheiten an den Privathaushalten (zivilrechtlicher Wohnsitz) gemäss Eidgenössischer Volkszählung 2000.

Ausführliche Informationen mit viel statistischem Material zur Sozialhilfe im Kanton Luzern im Jahr 2009 finden sich in der neuen Ausgabe von LUSTAT aktuell der zentralen Statistikstelle des Kantons Luzern. Neben einer Übersichtsdarstellung enthält das Heft Artikel zu folgenden Themen: Ausbildung und Erwerbslosigkeit, finanzielle Leistungen, Familien- und Haushaltssituation, regionale Unterschiede. Die zwölfseitige Ausgabe kann zum Preis von 16 Franken bezogen werden bei: LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern. Auf [www.lustat.ch](http://www.lustat.ch) ist die Ausgabe auch als Download verfügbar.

Luzern, 16. Dezember 2010

Statistische Informationen:

Lic. phil. Edith Lang, Leiterin Bereich Erhebung und Analyse, LUSTAT Statistik Luzern  
Tel. 041 228 66 01

Weitere Auskünfte:

Lic. iur., lic. phil. Irmgard Dürmüller Kohler, Vorsteherin Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Tel. 041 228 57 79

Peter Erdösi, Leiter Sozialamt der Stadt Luzern, Tel. 041 208 72 40

Erwin Arnold, Mitglied Vorstand Verband Luzerner Gemeinden VLG

Leiter Bereich 4 „Gesundheit und Soziales“, Tel. 041 444 20 44

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
Fax 041 210 77 32  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)